

ABB erhält Auftrag für Unterstation zur Stärkung der brasilianischen Energieinfrastruktur zur Fussball-WM

Unterstation erhöht die Übertragungskapazität und die Netzzuverlässigkeit in Rio de Janeiro

Zürich, Schweiz, 4. September 2013 – ABB hat von Furnas Centrais Elétricas S.A. einen Auftrag in Höhe von rund 30 Millionen US-Dollar erhalten, der den Bau einer neuen Innenraum-Schaltanlage zur Stromübertragung vorsieht. Die Anlage wird im Zentrum von Rio de Janeiro errichtet, um das berühmte Fussballstadion Maracanã und die Umgebung mit Strom zu versorgen. Der Auftrag wurde im zweiten Quartal gebucht.

Zum Zeitpunkt seiner Einweihung im Jahr 1950 war das Maracanã-Stadion das grösste Fussballstadion der Welt und bot 200.000 Zuschauern Platz. Für die bevorstehende Weltmeisterschaft wurde die Spielstätte vollständig renoviert. Mit einer Kapazität von über 75.000 Zuschauern ist das Maracanã nach wie vor das grösste Stadion Brasiliens. Im Jahr 2014 werden darin sieben Spiele ausgetragen, darunter auch das Endspiel der Fussball-WM.

Um der boomenden Wirtschaft des Landes gerecht zu werden und zur Vorbereitung auf die FIFA WM 2014 sowie die Olympischen Spiele 2016 baut Brasilien gegenwärtig seine Stromkapazitäten und Übertragungs- und Verteilungsnetze aus. Denn diese Sportereignisse werden das Stromnetz vor enorme Anforderungen stellen, wenn Hunderttausende Fans und Besucher in die 12 Gastgeberstädte strömen.

„Mit diesen kompakten Unterstationen stellen wir die zusätzlichen Kapazitäten bereit, die für die anstehenden Sportereignisse in Brasilien benötigt werden, und machen das Übertragungsnetz fit für die Zukunft“, sagte Brice Koch, Leiter der Division Energietechniksysteme. „ABB verfügt über die Technologien, die Erfahrung und die entsprechenden Fähigkeiten im Projektmanagement, um das Land beim Ausbau seiner Energieinfrastruktur zu unterstützen.“

ABB ist für die Entwicklung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer neuen Innenraum-Unterstation zuständig. Damit wird eine 40 Jahre alte Anlage ersetzt, die sich in der Nähe des Maracanã-Stadions in Grajau befindet. Aufgrund des geringen Platzbedarfs der gasisolierten Schaltanlage kann die leistungsstärkere Anlage auf demselben Grundstück errichtet werden wie die bestehende Unterstation.

Mit 63 Kiloampere ist die Anlage von allen gasisolierten Schaltanlagen Brasiliens für den höchsten Kurzschlussausschaltstrom ausgelegt. Dieser Nennwert bezieht sich auf die maximale Stromstärke, die der Trennschalter im Falle einer Störung oder zum Schutz des Stromnetzes unterbrechen kann. Darüber hinaus wird ABB das System IEC-61850 für die Automatisierung, Steuerung und den Schutz von Unterstationen installieren, um damit sowohl die lokale als auch die Fernsteuerung und -überwachung zu ermöglichen.

Unterstationen stellen eine wichtige Anlage im Stromnetz dar. Durch sie wird die Versorgungsspannung umgewandelt und eine sichere und effiziente Stromübertragung und -verteilung gesichert. Unterstationen sind zudem mit Schutz- und Steuerungsausrüstungen für elektrischen Strom ausgestattet. ABB ist weltweit führender Anbieter von schlüsselfertigen luftisolierten, gasisolierten und hybriden Schaltanlagen mit einer Spannung bis zu 1.100 Kilovolt.

Pressemitteilung



Furnas ist ein Tochterunternehmen von Centrais Elétricas Brasileiras (Eletrobras), dem grössten Stromversorger Brasiliens. Das Unternehmen erzeugt rund 10 Prozent der Elektrizität im Land und betreibt ein mehr als 20.000 Kilometer langes Übertragungsnetz sowie 54 Unterstationen.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 145.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung der Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt; Antonio Ligi
Schweiz: Tel. +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com

 <http://twitter.com/ABBcomms>